

Dirk Leisenberg
Dr. med. dent.

Entwicklung und Evaluation eines Computer-based-Training Lernmoduls zur Aus- und Weiterbildung in der Kinderchirurgie

Geboren am 22.02.1971 in Lich
Reifeprüfung am 08.06.1991 in Schlüchtern
Studiengang der Fachrichtung Zahnmedizin vom SS 1995 bis Wintersemester 1999/2000
Physikum am 02.10.1997 an der Universität Heidelberg
Klinisches Studium in Heidelberg
Staatsexamen am 11.07.2000 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Chirurgie
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. med. F. Kallinowski

Mittels Director 5.5 (Macromedia) wurde eine Lernsoftware zum Thema „Routineeingriffe in der Kinderchirurgie“ entwickelt. Das multimediale Lernprogramm wurde an einer Stichprobe von 121 Medizinstudenten hinsichtlich gestalterischer Merkmale, motivationalen Effekten, Einstellungen und Maßen des Wissenserwerbes untersucht. Es wurden 121 Medizinstudenten (medianes Alter 24; Spannweite: R=21-33) per Losverfahren in 2 Gruppen aufgeteilt. Diese haben sich über 90 Minuten entweder mit dem Lernprogramm (CBT: n=71) oder in einem Seminar (n=50) auf den Lernstoff vorbereitet. Eine Woche nach der Lernphase wurde mittels MC-Fragen ein Wissenstest durchgeführt. Nach einem zusätzlichen Bedside-Unterricht für beide Gruppen wurden die Studenten im Sinne einer blinden Studie durch einen Dozenten geprüft. Hierbei wurden der klinische Umgang, der Problemzugang und die chirurgische Entscheidungsfindung evaluiert. Bezüglich des Wissenstestes zeigte sich zwischen beiden Gruppen ein statistisch signifikanter Unterschied zugunsten der CBT-Bedingung ($P < 0.001$) (CBT: Median=5; R=2.67 - 9.2 Punkte von 10 vs. Seminar: Median=3.165; R=1.0-7.0 Punkte). Beim Vergleich der beiden Gruppen hinsichtlich der evaluierten Faktoren wie klinischem Umgang, Angehen von Problemen und chirurgischer Entscheidungsfindung zeigte die CBT-Gruppe ein im Durchschnitt um 25% besseres Ergebnis gegenüber der Kontrollgruppe. Aufgrund der durchgeführten Untersuchung kann festgestellt werden, daß das entwickelte Lehr- und Lernmodul zur signifikanten Steigerung der Vermittlung medizinischen Wissens und zur verbesserten Ausbildung des deduktiven Denkens führt.

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Leisenberg
Vorname: Dirk
Geburtsdatum und -ort: 22. Februar 1971 in Lich
Familienstand: verheiratet
Staatsangehörigkeit: deutsch
Eltern: Dr. med. dent. Klaus Peter Manfred Leisenberg,
Beate Ilse Leisenberg, geb. Hannemann
Ehefrau: Elizabeth Narmi Leisenberg,
geb. Navarro de Gonzalez

SCHULAUSBILDUNG

1977-1979 Erich Kästner Schule Lich
1979-1981 Grundschule Waldgirmes
1981-1982 Ulrich von Hutten Gymnasium Schlüchtern
1982-1982 August-Herrmann-Francke-Schule Gießen
1982-1991 Ulrich von Hutten Gymnasium Schlüchtern
08.06.1991 Abitur

WEHRDIENST

07/1991-07/1992 Wehrdienst im FmBtl 610 in Rendsburg

STUDIUM

10/92-04/94 Technische Hochschule Darmstadt (Elektrotechnik)
04/95-04/2000 Universität Heidelberg (Zahnmedizin)
04/97 Zahnärztliche Vorprüfung
04/2000 Staatsexamen

BERUFLICHER WERDEGANG

10/2000-12/2001 Assistenz Zahnarzt in der Praxis Dr. Richter in
Brackenheim
Seit 1/2002 Assistenz Zahnarzt in der Praxis Dr. Leisenberg
Steinau